

### **Die drei Stufen der liebenden, kooperativen und kraftvollen Kinder.**

BapDada sieht alle liebenden, kooperativen und kraftvollen Kinder. Unter den liebenden Kindern gibt es jene, deren Liebe unterschiedliche Formen hat. Erstens diejenigen, die liebend geworden sind, nachdem sie vom edlen Leben anderer und deren Veränderungen beeindruckt waren. Zweitens jene, die liebend geworden sind, nachdem sie durch die Erfahrung der einen oder anderen Tugend berührt worden sind – sei es durch Glück oder Frieden. Drittens gibt es die liebenden Seelen, welche die Gemeinschaft erfahren haben, die Gemeinschaft und auch die Unterstützung reiner Seelen. Viertens gibt es jene Seelen, die Gott lieben. Alle sind Liebende, aber die Art ihrer Liebe ist unterschiedlich. Eine wirklich liebende Seele ist liebend geworden, weil sie den Vater akkurat erkannt hat.

Auch unter den kooperativen Seelen befinden sich diverse Arten helfender Seelen. Erstens jene, die entsprechend der Sanskars ihrer Anbetung kooperativ sind. Sie werden Helfende, weil sie davon ausgehen, dass dies hier attraktive und gute Dinge sind, dass dies ein guter Ort ist, dass diese Leute ein gutes Leben haben, dass sie die Frucht davon ernten, etwas für einen guten Ort zu tun. Sie helfen, indem sie einen Teil von Körper, Geist und Geld einsetzen. Zweitens gibt es jene, die auf der Basis einiger Errungenschaften kooperieren, die sie durch die Verinnerlichung von Wissen und Yoga erlangt haben. Drittens gibt es jene, die nur zum Einen Vater gehören und zu sonst niemandem. Für sie gibt es immer nur den Einen und nur den einen Ort für alle geistigen Errungenschaften. „Des Vaters Aufgabe ist meine Aufgabe!“ Auf diese Weise erkennen sie Ihn als ihren Vater an, ihr Zuhause, ihre Aufgabe, ihre erhabene göttliche Arbeit und sind konstant hilfsbereit. Es gibt also die Unterschiede.

Genauso gibt es auch die kraftvollen Seelen. Auch diesbezüglich gibt es verschiedene Stufen. Sie versuchen, einfach auf der Basis des Wissens von: „Ich bin eine Seele, die alle geistigen Kräfte verkörpert; ich bin ein Kind des Vaters, der Allmächtigen Autorität“, in einer kraftvollen Stufe stabil zu bleiben. Aber es reicht nur bis zu dem Level, es zu wissen. Solange ihnen diese Punkte bewusst bleiben, solange sie einen kraftvollen Punkt parat haben, sind sie für diese kurze Zeit kraftvoll, aber sobald sie den Punkt vergessen, verlieren sie ihre Kraft wieder. Der geringste Einfluss durch Maya lässt sie das Wissen vergessen und macht sie kraftlos. Zweitens gibt es jene, die das Wissen erforschen, über das Wissen sprechen und kraftvolle Dinge mit anderen teilen. Weil sie für diesen Dienst die Frucht zu der Zeit erhalten, empfinden sie sich selbst als kraftvoll. Aber das hält nur solange, wie sie darüber nachdenken oder darüber sprechen, jedoch nicht für immer. Zuerst ist die Stufe da, über alles nachzudenken, zweitens dann ihre Stufe, darüber zu sprechen. Drittens gibt es jene, die beständig kraftvolle Seelen sind. Sie denken oder sprechen nicht nur darüber, sondern verkörpern es, sind selbst Meister-Allmächtige-Autoritäten. Es zu verkörpern bedeutet, kraftvoll geworden zu sein. Jeder Schritt, jede Handlung von ihnen ist ganz automatisch kraftvoll. Kraftvolle Seelen erleben sich ständig als kombiniert mit dem Vater, der Allmächtigen Autorität; sie empfinden die „Hand des Shrimat“ stets als ihren Schutzschirm. Da sie konstant ein Recht auf den Schlüssel „Entschlossenheit“ haben, erleben sich kraftvolle Seelen als Besitzer des Schatzes „Erfolg“. Solche Seelen schwingen immer in der Schaukel, alle Errungenschaften zu besitzen. Sie singen im Geist ständig Lieder über ihr edles Schicksal. Weil sie spirituell stets berauscht sind, fällt es ihnen leicht, jenseits der Anziehung der alten Welt zu bleiben. Sie brauchen sich dafür nicht anzustrengen. Jede Handlung, jedes Wort kraftvoller Seelen, ermöglicht

automatisch, dass dauernd Dienst geschieht. Da bei ihnen Selbstverwandlung und Weltverwandlung kraftvoll stattfindet, ist ständiger Erfolg garantiert – sie machen immer wieder diese Erfahrung. Es gibt bei ihnen hinsichtlich einer Aufgabe nicht den geringsten Gedanken von: „Was soll ich tun?“ oder „Was wird geschehen?“ Ihr Leben ist stets von der Girlande aus Erfolg bekränzt: „Ich bin siegreich; ich bin Teil des Siegerrosenkranzes.“ Es gibt bei ihnen automatisch und ständig das starke Vertrauen „Sieg ist mein Lebensrecht“. Versteht ihr? Fragt euch jetzt selbst: „Wer bin ich?“ Seelen mit solcher Kraft sind die Minderheit. Die Mehrheit besteht aus den diversen Variationen an liebenden und kooperativen Seelen. Was wollt ihr also jetzt tun? Werdet kraftvoll! Erfahrt das erhabene Glück der Übergangszeit. Versteht ihr? Seid nicht nur jene, die davon wissen, sondern diejenigen, die es auch verwirklichen. Achcha.

Ihr seid in eurem und in des Vaters Zuhause angekommen. BapDada ist erfreut zu sehen, dass ihr hier angekommen seid. Ihr seid auch sehr glücklich, nicht wahr? Lasst dieses Glück dauerhaft sein, nicht nur in Madhuban, lasst es das ganze Übergangszeitalter in euch vorhanden sein. Der Vater freut sich, wenn die Kinder glücklich sind. Ihr seid von weither gekommen, musstet sehr viel tolerieren, seid letztlich aber hier angekommen. Ihr habt Hitze und Kälte, Essen und Trinken ausgehalten und seid hier angekommen. Es gab sogar Sandstürme. All das geschieht in der alten Welt sowieso. Trotzdem konntet ihr euch ausruhen, oder? Konntet ihr ruhen? Wenn auch nicht drei Meter, so gab es für euch doch zumindest zwei Meter Platz. Trotz alledem habt ihr euer Zuhause gefunden, das Zuhause des lieblichen Spenders. Dieser Ort ist besser als all die Pilgerorte auf dem Anbetungsweg. Ihr seid unter dem Schutzschirm angekommen – der erhaltenden Liebe! Es ist so bedeutsam, das erhabene Land dieser Yagya zu erreichen, ein Recht auf das Prasad der Yagya zu haben! Ein Korn ist voller Wert. Ihr wisst das alles, nicht wahr? Andere Leute dürsten danach, nur ein Korn vom Prasad zu erlangen, während ihr hier den Magen voller Brahma Bhojan bekommt. Wie sehr ihr doch vom Glück begünstigt seid! Esst Brahma Bhojan im Bewusstsein dieses Wertes und euer Geist wird für immer großartig.

Achcha, die größte Anzahl kommt heute aus Punjab. Warum sind so viele Leute hierher gerannt gekommen? So viele sind vorher noch nie dagewesen. Ihr alle habt jetzt Bewusstsein erlangt! Jedenfalls sieht BapDada in Punjab eine edle Besonderheit, dass nämlich der spirituellen Gemeinschaft und Amrit Vela viel Bedeutung beigemessen wird. Sie kommen sogar barfuß zu Amrit Vela. BapDada sieht die Punjab-Kinder als diejenigen an, die die Größe haben, die Bedeutung von Amrit Vela zu erkennen. Die Punjab-Bewohner werden stets von der Farbe ihrer Gemeinschaft eingefärbt. Sie bleiben immer in der Gesellschaft der Wahrheit. Ihr seid doch so, oder? Werden alle aus Punjab durch Amrit Vela kraftvoll und feiern ein Treffen? Ihr aus Punjab seid hinsichtlich Amrit Vela doch nicht nachlässig, oder? Ihr nickt doch nicht ein, oder? Denkt daher immer an die Besonderheit Punjabs. Achcha.

Die ganzen Ost-Gebiete sind ebenfalls gekommen. Was ist die Besonderheit des Ostens? (Der Sonnenaufgang). Die Sonne geht immer dort auf. Sonne bedeutet hier – Schatz des Lichts. Jetzt sind jene aus den Ostgebieten Meistersonnen des Wissens geworden; ihr verjagt das Dunkle und spendet das Licht. Das ist eure Besonderheit. Ihr betretet nie mehr Mayas Dunkelheit. Ihr seid Meisterspender geworden, die das Dunkle wegjagen, oder? Die Sonne ist stets die Gebende! Ihr alle seid Meistersonnen geworden, Meisterspender, die damit beschäftigt sind, der Welt Licht zu spenden. Auch Maya nimmt sich keine Zeit für jene, die beschäftigt bleiben, die keine Zeit für sonst irgendetwas haben. Was denkt ihr aus den Orten des Ostens also? Kommt Maya in den Osten? Wenn sie kommt, kommt sie dann um euch zu grüßen/ zu bewundern, oder macht sie euch zu einer Micky Maus? Gefallen euch die Spiele der

Micky Maus? Der Gaddi der Ostzone ist des Vaters Gaddi. Er ist daher der Gaddi/ der Thron, des Königreiches, oder? Sind diejenigen, die den Thron des Königreiches besitzen Könige oder Micky Mäuse? Seid ihr also alle Meistersonnen des Wissens geworden? Die Sonne des Vaters ging doch hier auf, nicht wahr? Sie ging im Osten auf. Versteht ihr eure Besonderheit? Ihr seid die edlen Seelen des erhabenen Gaddis, des Ortes, aus dem Baba kam, d.h. eines gesegneten Ortes. Keine andere Region hat diese Spezialität. Setzt diese Besonderheit deshalb stets für den Weltdienst ein. Um welche Besonderheit geht es? Konstant Meistersonnen des Wissens zu sein, Meisterspender, die beständig Licht geben. Achcha. Ihr alle seid gekommen, um euren Baba zu treffen. Feiert dieses edle Treffen ständig. Eine Mela bedeutet, sich zu treffen. Entzieht euch dieser Zusammenkunft nicht, dieses Treffens, nicht einmal für eine Sekunde! Festigt in euch die Erfahrung, ein beständiger Yogi zu sein, bevor ihr hier weggeht. Achcha.

Den liebenden Seelen, die ständig in des Vaters Liebe bleiben, den Kindern, die bei jedem Schritt in Babas Aufgabe helfen, den edlen Seelen, die stets Kraft verkörpern, den siegreichen Kindern, die immer weiter die Rechte erfahren, Sieger zu sein, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

#### **BapDada spricht zu Gruppen:**

Macht mit *einem* Vertrauen und *einer* Unterstützung kontinuierlich Fortschritte. Ihr gehört immer zum einen Vater und solltet daher immer dem Höchsten Rat des Einen folgen.

Geht stets mit diesem Bemühen voran. Erfahrt, dass ihr das edle Wissen lebt/ verkörpert und große Yogis seid. Geht in die Tiefe! Je tiefer ihr das Wissen durchdringt, desto mehr Juwelen in Form wertvoller Erfahrungen könnt ihr erlangen. Entwickelt einen konzentrierten Intellekt. Wo es Konzentration gibt, da gibt es die Erfahrung aller geistigen Errungenschaften. Jagt keinen kurzzeitigen Schätzen hinterher! Seht euch immer als Meister aller Schätze und geht ins Unbegrenzte. Geht nicht ins Begrenzte. Es gibt einen Unterschied wie Tag und Nacht zwischen dem Vergnügen am Unbegrenzten und dem Genuss an begrenzten Attraktionen. Werdet deshalb vernünftig und tut alles, indem ihr versteht – macht Gegenwart und Zukunft dadurch erhaben.

#### **Speziell ausgesuchte, edle Versionen: Seid jene mit einem liebenden Intellekt, siegreiche Juwelen!**

Einen liebender Intellekt zu haben, bezeichnet jene, die zu Allah (Gott) gehören, die stets in der alokik und avyakten Stufe sind, deren jeder Gedanke und jede Aufgabe überweltlich (alokik) sind, die alles tun, während sie losgelöst/ neutral sind wie ein Lotos, dem Vater gegenüber immer liebend, während sie in der physischen Welt leben – das ist damit gemeint, einen liebenden Intellekt zu haben. Ein liebender Intellekt drückt aus, siegreich zu sein. Euer Slogan ist: Wer zur Zeit des Umbruchs einen liebenden Intellekt hat, ist Sieger; wer zur Zeit der Welttransformation einen getrennten Intellekt hat, gerät mitten in den Umbruch. Habt daher einen liebenden Intellekt und schaut euch selbst an: Ist mein Intellekt konstant liebevoll oder ist er manchmal getrennt?

Wer einen mit Liebe erfüllten Verstand hat, kann keinen einzigen Gedanken haben, der sich gegen Shrimat richtet. Wenn es bei euch Gedanken, Worte oder Handlungen gegen Shrimat gibt, kann man von euch nicht sagen, dass ihr einen liebenden Intellekt habt. Überprüft also: „Denke und spreche ich gemäß Shrimat?“ Ein liebender Intellekt ist konstant mit dem Einen Geliebten verbunden. Wenn stets Liebe für den Einen da ist, dann kann es keine Liebe für eine Person oder für Besitz mehr geben. Ein

liebender Intellekt bedeutet, dass BapDada stets persönlich vor euch anwesend ist. Diejenigen, die stets persönlich vor Baba anwesend bleiben – von Angesicht zu Angesicht mit Baba – können ihr Gesicht gar nicht von Baba abwenden.

Die Worte, die aus dem Herzen und Mund eines Liebenden kommen, lauten: „Ich esse mit Dir; ich sitze mit Dir; ich spreche mit Dir; ich höre Dir zu; ich erfülle alle meine Beziehungen mit Dir; ich erlange alle Schätze von Dir.“ Selbst wenn sie nicht sprechen, so sprechen bei ihnen doch ihre Augen und ihre Gesichter. Prüft daher: „Habe ich zu Zeit der Welttransformation einen liebenden Intellekt, d.h. habe ich Liebe für den Einen und ist meine Stufe immer beständig und stabil?“

Wenn ihr zur Sonne schaut, seht ihr deren Strahlen. Wenn ihr euch stets vor der Sonne des Wissens aufhaltet und euer Intellekt voll mit echter Liebe ist, dann könnt ihr die Ausstrahlung aller Tugenden der Sonne des Wissens erfahren. Auf den Gesichtern derer mit einem so liebenden Intellekt liegt die Ausstrahlung der Selbstüberprüfung und gleichzeitig die Begeisterung aller Arten der Selbstachtung – der Gegenwart und der Zukunft.

Seid euch stets bewusst, dass euer Körper jederzeit vergehen kann. Seid euch dieser Zeit der Transformation stets bewusst und ihr entwickelt automatisch einen liebenden Intellekt. Wenn die Zeit des Umbruchs kommt, werden selbst jene, die kein Wissen haben, definitiv versuchen, sich an den Vater zu erinnern. Da sie aber keine Vorstellung von Ihm haben, ist es ihnen unmöglich, sich liebevoll mit Baba zu verbinden. Seid euch immer bewusst, dass dies die letzten Augenblicke sind. Indem ihr daran denkt, erinnert ihr euch an niemanden sonst.

Jene mit einem stets liebenden Intellekt können keine sinnlosen oder lasterhaften Gedanken im Geist haben, die gegen Shrimat stehen. Wer einen Intellekt voller Liebe hat, wird ein Siegerjuwel. Habt keinerlei Art von Liebe für physische Wesen, andernfalls werdet ihr in die Liste jener kommen, die einen lieblosen/ getrennten Intellekt haben.

Kinder mit einem liebenden Intellekt erfüllen stets die Beziehung der Liebe und erfahren in der Welt für immer jede Art von Glück. BapDada singt Tag und Nacht das Lob solcher Kinder, welche die Verantwortung der Liebe erfüllen. Er setzt alle anderen in das Land der Befreiung (Seelenwelt) ab und übergibt das Glück des Königreiches der Welt denjenigen, die die Verantwortung der Liebe erfüllen.

Habt echte Liebe für den einen Vater im Herzen und Maya wird euch nie belästigen, sie wird untergehen. Wenn jedoch keine echte Liebe im Herzen da ist und ihr nur des Vaters Hand haltet, euch jedoch keine Hilfe von Ihm geholt habt, dann wird Maya euch immer wieder verletzen. Ihr seid lebendig gestorben, neu geboren und habt euch neue Sanskars angeeignet. Warum sollte es bei euch dann noch Liebe für alte Kleider geben, d.h. für alte Sanskars? Warum sollten die Kinder Dinge lieben, die dem Vater nicht gefallen? Seid daher jene mit einem liebenden Intellekt und schließt innerlich für alle Zeit die alten Konten der Schwächen ab, der Defekte, das Fehlen von Kraft und eure empfindliche Natur. Missachtet nicht das mit Juwelen verzierte Kostüm und liebt nicht das alte, verschlissene Kostüm.

Einige Kinder haben diese Verbindung der Liebe, aber sie erfüllen sie unterschiedlich intensiv. Ihre Verbindung wandelt sich, wenn es um die Erfüllung von Verantwortung geht. Sie haben ein Ziel, aber ihre Qualifikationen sind unterschiedlich. Wenn euch bei der Erfüllung eurer Verantwortlichkeiten auch

nur in einer Beziehung etwas fehlt, wenn z.B. eure Beziehung zum Vater 75% ist und ihr zu 25% in Beziehung zu einer anderen Seele steht, dann könnt ihr auch nicht in die Liste derjenigen kommen, die ihre Verantwortlichkeit erfüllen. Verantwortung zu erfüllen bedeutet, sie vollständig zu erfüllen. Wie auch immer die Situationen eures Geistes oder Körpers sein mögen oder derjenigen, mit denen ihr in Verbindung steht – erinnert euch noch nicht einmal in euren Gedanken an eine andere Seele. Sogar wenn ihr nur in euren Gedanken an eine andere Seele denkt, wird ein Konto dieser Sekunde entstehen – das ist tiefe Karmaphilosophie.

Einige Kinder beschäftigen sich sogar jetzt noch mit dem Versuch, Liebe zu entwickeln, und aus diesem Grund sagen sie, sie könnten kein Yoga haben. Jene, die eine kurze Zeit Yoga haben und ihn dann abbrechen, werden als diejenigen bezeichnet, „die versuchen, Liebe zu entwickeln“. Wer seine Verantwortlichkeit der Liebe erfüllt, ist in Liebe aufgegangen. Sie haben jedes Bewusstsein ihres Körpers und körperlicher Beziehungen vollständig aufgegeben/verloren. Erfüllt auch ihr diese Verantwortung der Liebe mit dem Vater und ihr werdet euch dann nicht an euren Körper oder körperliche Beziehungen erinnern.

**Segen:** Möget ihr euer Guthabenkonto erhöhen, indem ihr auf eure Schätze von Zeit und Gedanken achtgebt und Multimillionäre werdet.

Tatsächlich besitzt ihr viele Schätze, legt jedoch besondere Aufmerksamkeit auf eure Schätze von Zeit und Gedanken. Lasst eure Gedanken in jedem Augenblick erhaben und rein sein, dann wird sich euer Guthabenkonto weiter erhöhen. Wenn ihr gegenwärtig 1 anspart, erhaltet ihr multimillionenfach. So ist die Berechnung. Dies ist eine Bank, die euch multimillionenfach zurückgibt. Egal was geschehen mag, selbst wenn ihr etwas aufgeben müsst, wenn ihr Tapasya tun müsst, demütig werden müsst, was auch geschehen mag – gebt auf diese beiden Dinge acht und ihr werdet Multimillionäre werden.

**Slogan:** Dient mit der Kraft eures Geistes und ihr werdet einen vielfach größeren Lohn erhalten.

\*\*\* Om Shanti \*\*\*

**Besondere Bemühungen, um Vater Brahma gleich zu werden .**

Vater Brahma kontrollierte sowohl Geist als auch Intellekt mit der Kraft der Erinnerung und avyakter Kraft. Er kontrollierte seinen Geist und Intellekt mit einer kraftvollen Bremse und erfuhr die Samenstufe. Ihr Kinder solltet auf dieselbe Weise die Bremsen und eure Kraft des Lenkens benutzen, dann wird keine Kraft verschwendet. Je mehr Energie ihr ansammelt, desto mehr werden eure Kraft der Unterscheidung und eure Kraft der Entscheidung wachsen.